



GEBRAUCHSANWEISUNG

Wiederverwendbare konvektive Wärmedecken und Wärmeunterlagen

MOECK & MOECK

Urheberrechte

Ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung darf kein Bestandteil dieser Gebrauchsanweisung, unabhängig davon, auf welche Art und Weise oder mit welchen Mitteln dies geschieht, egal ob elektronisch oder mechanisch, vervielfältigt oder übertragen werden. Das Urheberrecht wird in den verwendeten Inhalten geltend gemacht.

© Copyright MOECK & MOECK GmbH



Technische Änderungen vorbehalten

Aufgrund kontinuierlicher Weiterentwicklung des Produkts können die in dieser Gebrauchsanweisung enthaltenen Abbildungen und technischen Angaben geringfügig vom aktuellen Zustand abweichen.

WD2200de Rev.01 Stand 11-2024

INHALTSVERZEICHNIS

1	Allgemeine Informationen	
1.1	Zweckbestimmung	4
1.2	Indikationen	4
1.3	Kontraindikationen	4
1.4	Patientenzielgruppe	4
1.5	Vorgesehene Anwender	4
1.6	Leistungsmerkmale allgemein	4
1.7	Produktkombination	4
1.8	Symboldefinitionen	5
2	Warn- und Sicherheitshinweise	
2.1	Warnhinweise	6
2.2	Vorsichtshinweise	6
2.3	Anwendungshinweise	7
3	Angaben zur Positionierung	
3.1	Wärmedecken – Anwendung über dem Patienten	8
3.2	Wärmeunterlagen – Anwendung unter dem Patienten	8
4	Anwendungsbeschreibung	8
4.1	Universal II (UNI II)	9
4.2	Universal III (UNI III)	10
4.3	Adult II / Erwachsene II (EW II)	11
4.4	Baby Infant / Baby Kleinkind (BKK)	12
4.5	Infant Cardio / Kleinkind Cardio (KKC)	13
4.6	Upper Body / Oberkörper (OKD)	14
4.7	Lower Body / Unterkörper (UKD)	15
4.8	Full Body / Ganzkörper (GKD)	16
4.9	Multi I	17
5	Verbindung mit dem Warmluftgerät	18
6	Aufbereitung	19
7	Sachgemäße Anwendung	19
8	Garantie	19
9	Entsorgung	19

1 ALLGEMEINE INFORMATIONEN

1.1 Zweckbestimmung

Wiederverwendbare Wärmedecken und Wärmeunterlagen zur Patiententemperierung mit konvektivem Warmluftgerät.

1.2 Indikationen

Zur Behandlung von Patienten in medizinischen Einrichtungen, bei denen ein Temperaturmanagement notwendig ist.

1.3 Kontraindikationen

- ▶ Wärmung von ischämischen Gliedmaßen
- ▶ Wärmung von Körperpartien distal einer arteriellen Abklemmung
- ▶ Jegliche Anwendung, bei der eine Beeinflussung der Körpertemperatur des Patienten medizinisch kontraindiziert ist
- ▶ Es ist zu beachten, dass eine Wärmebehandlung die Wirkung von Medikamenten im Patienten erhöhen kann, verbunden mit möglichem Patientenrisiko

1.4 Patientenzielgruppe

- ▶ Erwachsene Patienten
- ▶ Pädiatrische Patienten (Frühchen ab 700g)

1.5 Vorgesehene Anwender

- ▶ Medizinisch ausgebildetes Fachpersonal

1.6 Leistungsmerkmale allgemein

- ▶ **Professionelle Medizinprodukte**
Wiederverwendbare, konvektive Wärmedecken zur optimalen Patiententemperierung.
- ▶ **Vielfältige Optionen**
Umfassende Produktpalette mit verschiedenen Schnittführungen und Modellen für unterschiedliche Einsatzbereiche und Patientengruppen.
- ▶ **Flexibilität bei der Patientenlagerung**
Ein oder mehrere Schlauchanschlüsse sowie praktische Druckknopfleisten ermöglichen flexible Anwendungen.
- ▶ **Vielseitige Anwendungsmöglichkeiten**
Einsatz präoperativ, intraoperativ und postoperativ, je nach Bedarf im Temperaturmanagement.
- ▶ **Zeitlich variabler Einsatz**
Anwendbar für kurze und lange Einsätze.

▶ Flexible Anwendung

Modelle für Temperierung von oben, Modelle für Temperierung von unten, Modelle für Temperierung gleichzeitig von oben und unten.

▶ Materialeigenschaften

Röntgendurchlässig und latexfrei: Alle verwendeten Textilien.

▶ Patientenzugewandte Seite (GRÜN)

Luftdurchlässiges, antistatisches Polyester mit weichem Griff und angenehmem Hautkontakt.

▶ Patientenabgewandte Seite (WEISS)

Polyester mit Polyurethan-Beschichtung, die als Luft- und Flüssigkeitsbarriere wirkt und die Wärme zum Patienten leitet.

1.7 Produktkombination

Alle MOECK WARMING SYSTEM® Wärmedecken und Wärmeunterlagen sind mit den Warmluftgeräten der TWINWARM Reihe kompatibel.



Zusätzlich gibt es eine Vielzahl von medizinischen Warmluftgeräten, deren Funktion in Kombination mit MOECK WARMING SYSTEM® Wärmedecken und Wärmeunterlagen geprüft wurde (gemäß IEC 60601-2-35), deren Einsatz jedoch ausschließlich im Verantwortungsbereich des Anwenders liegt.

Nähere Informationen erhalten Sie auf Anfrage.

1.8 Symboldefinitionen

Zeichen	Titel / Definition / Bezugsnummer
	Hersteller Zeigt den Hersteller des Medizinprodukts an <i>Quelle: ISO 15223 [5.1.1]</i>
	Bevollmächtigter in CH Zeigt den Bevollmächtigten in der Schweiz an <i>Quelle: Art. 4 Abs. 1 Bst. g MepV</i>
	Herstellungsdatum Zeigt das Datum an, an dem das Medizinprodukt hergestellt wurde <i>Quelle: ISO 15223 [5.1.3]</i>
	Chargenbezeichnung Zeigt die Chargenbezeichnung des Herstellers an, sodass die Charge oder das Los identifiziert werden kann <i>Quelle: ISO 15223 [5.1.5]</i>
	Katalognummer Zeigt die Katalognummer des Herstellers an, sodass das Medizinprodukt identifiziert werden kann <i>Quelle: ISO 15223 [5.1.6]</i>
	Seriennummer Zeigt die Seriennummer des Herstellers an, sodass ein bestimmtes Medizinprodukt identifiziert werden kann <i>Quelle: ISO 15223 [5.1.7]</i>
	Modellnummer Zeigt die Modellnummer oder Typennummer des Produkts an <i>Quelle: ISO 15223 [5.1.10]</i>
	Gebrauchsanweisung beachten oder elektronische Gebrauchsanweisung beachten Zeigt dem Anwender an, dass es notwendig ist, die Gebrauchsanweisung zu beachten <i>Quelle: ISO 15223 [5.4.3]</i>
	Achtung Zeigt an, dass nahe der Stelle, an der das Symbol angebracht wurde, Vorsicht beim Umgang mit dem Gerät oder der Steuerung notwendig ist, oder dass die aktuelle Situation die Aufmerksamkeit der Bedienungsperson oder einen Eingriff durch die Bedienungsperson verlangt, um unerwünschte Folgen zu vermeiden <i>Quelle: ISO 15223 [5.4.4]</i>

Zeichen	Titel / Definition / Bezugsnummer
	Enthält kein Naturkautschuklatex Weist darauf hin, dass in dem Konstruktionsmaterial des Medizinprodukts oder Verpackung des Medizinprodukts kein Naturkautschuklatex oder trockener Naturkautschuklatex enthalten ist. <i>Quelle: ISO 15223 [5.4.5] und Anhang B</i>
	Medizinprodukt Zeigt an, dass es sich bei dem betreffenden Gegenstand um ein Medizinprodukt handelt <i>Quelle: ISO 15223 [5.7.7]</i>
	Eindeutige Produktidentifizierung Zeigt einen Träger an, der Informationen zu einer eindeutigen Produktidentifizierung (UDI) enthält <i>Quelle: ISO 15223 [5.7.10]</i>
	CE-Zeichen Zeigt die Konformität mit allen geltenden Richtlinien und Verordnungen der Europäischen Union an
	Bei Erwärmung von Babys maximale Temperatur von 40 °C beachten
	Schonend waschen bei max. 70 °C <i>Anwendung von ISO 7000 – 3096</i>
	Nicht bleichen <i>Anwendung von ISO 7000 – 124</i>
	Trocknen im Wäschetrockner (Tumbler) möglich Niedrige Temperatur, maximale Ausgangstemperatur 60 °C <i>Anwendung von ISO 7000 – 3107</i>
	Nicht bügeln <i>Anwendung von ISO 7000 – 3113</i>
	Schonender Reinigungsprozess Professionelle chemische Reinigung mit Tetrachlorethen und sämtlichen unter dem Symbol F aufgeführten Lösemitteln <i>Anwendung von ISO 7000 – 3118</i>

2 WARN- UND SICHERHEITSHINWEISE



2.1 Warnhinweise

WARNUNG! Signalwort zur Kennzeichnung einer möglichen Gefährdungssituation, die – wenn sie nicht vermieden wird – den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben könnte.

WARNUNG!

Maßnahmen zur Risikominimierung von thermischen Schäden:

- ▶ Die Schlauchdüse des Warmluftgerätes muss mit einem Schlauchanschluss der Wärmedecke oder Wärmeunterlage verbunden sein.
- ▶ Keine Folien oder ähnliche Materialien zwischen der Haut des Patienten und der Wärmedecke oder der Wärmeunterlage verwenden.
- ▶ Die Temperatur für Frühgeborene, Neugeborene, Säuglinge und Kinder darf 40 °C nicht überschreiten. Die Vitalwerte der kleinen Patienten müssen während der Temperierung ständig überwacht werden. Kinder dürfen niemals unbeaufsichtigt bleiben.

WARNUNG!

Maßnahmen zur Reduzierung des Verletzungsrisikos durch Beeinträchtigung der Beatmung:

- ▶ Wegen Erstickungsgefahr darf die Wärmedecke die Atemwege des Patienten nicht blockieren.

WARNUNG!

Maßnahmen zur Reduzierung des Risikos von Patientenverletzungen durch Stürze:

- ▶ Um ein Verrutschen oder Abrutschen des Patienten zu verhindern, ist der Patient insbesondere bei geneigtem OP-Tisch zu sichern.

WARNUNG!

Maßnahmen zur Reduzierung der Risiken durch biologische und chemische Gefährdung:

- ▶ Nicht verheilte Wundflächen abdecken – Körperkontakt ist nur mit intakter Haut zugelassen.

2.2 Vorsichtshinweise

VORSICHT! Signalwort zur Kennzeichnung einer möglichen Gefährdungssituation, die – wenn sie nicht vermieden wird – eine geringfügige oder mäßige Verletzung haben könnte.

VORSICHT!

Die Wärmedecken und Wärmeunterlagen müssen vor dem ersten Gebrauch und nach jeder Anwendung aufbereitet werden.

VORSICHT!

Platzieren Sie die Wärmedecken und Wärmeunterlagen ausschließlich mit der grünen Seite zum Patienten hin.

VORSICHT!

Wärmedecken und Wärmeunterlagen dürfen nur mit Warmluftgeräten verwendet werden, die auf die Sicherheit der Kombination geprüft sind.

VORSICHT!

Die Anwendung und Bedienung von Wärmedecken und Wärmeunterlagen ist ausschließlich medizinischem Fachpersonal vorbehalten.

VORSICHT!

Der Bediener soll die Körpertemperatur des Patienten in regelmäßigen Intervallen überwachen.

VORSICHT!

Vermeiden Sie es, schwere Abdeckungen oder Gegenstände auf die Wärmedecke zu legen.

VORSICHT!

Um das Risiko eines kapazitiven Stromflusses zu vermeiden, klappen Sie bitte die Druckknopfleiste mit Edelstahlknöpfen nach außen oder überkleben Sie den Knopf mit einem OP-Tape.



2.3 Anwendungshinweise

HINWEIS! Lesen Sie diese Gebrauchsanweisung sowie die des Warmluftgerätes vor Verwendung aufmerksam durch.

HINWEIS!

Aufbereitung und Reparaturen der Wärmedecken und Wärmeunterlagen nur nach Aufbereitungsanleitung durchführen

HINWEIS!

Bevor Sie die Wärmedecken oder Wärmeunterlagen verwenden, stellen Sie sicher, dass diese unbeschädigt sind:

- ▶ Verwenden Sie keine Wärmedecken oder Wärmeunterlagen mit Löchern, Rissen oder thermischen Schäden.
 - ▶ Verwenden Sie keine Unterlagen mit beschädigten oder deformierten 3D-Abstandsgewirken.
 - ▶ Verwenden Sie keine Wärmedecken oder Wärmeunterlagen, bei denen Anzeichen für eine Ablösung der Polyurethan-Beschichtung auf der weißen Seite vorhanden sind.
-

HINWEIS!

Es muss ein Ersatzprodukt zur Verfügung stehen.

HINWEIS!

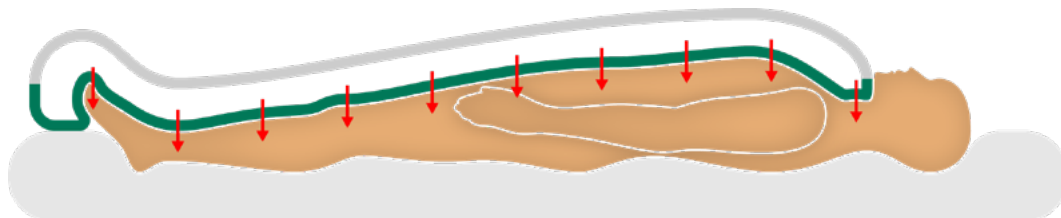
Wenn es zu einem Zwischenfall kommt, der direkt oder indirekt mit einem Produkt des MOECK WARMING SYSTEM® zusammenhängt, informieren Sie sofort den Hersteller und die zuständige Behörde Ihres Landes und des Landes des Patienten (falls abweichend).

3 ANGABEN ZUR POSITIONIERUNG

3.1 Wärmedecken – Anwendung über dem Patienten

Wärmedecke über dem Patienten verwenden:

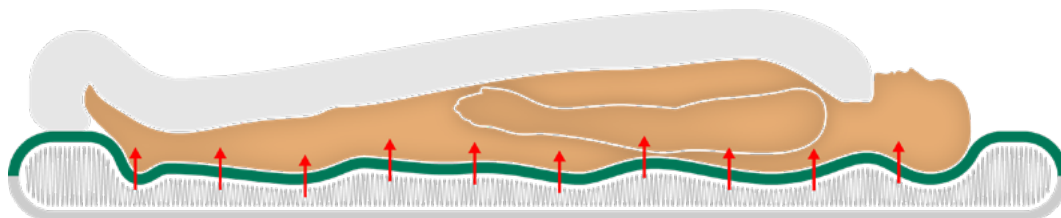
- ▶ Den Patienten vorsichtig auf den Operationstisch legen.
- ▶ Die Wärmedecke ausbreiten und mit der GRÜNEN Seite (Patientenseite) auf den Patienten legen.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass der Patient bequem und in einer stabilen Position liegt.
- ▶ Befestigen Sie vorsichtig alle Gurte oder Fixiervorrichtungen, um eine sichere Positionierung während des Eingriffs zu gewährleisten.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass der Patient ausreichend gestützt wird, um Bewegungen während des Eingriffs zu verhindern.
- ▶ Schließen Sie das Warmluftgerät entsprechend Abschnitt 5 »Verbindung mit dem Warmluftgerät« (Seite 18) an.



3.2 Wärmeunterlagen – Anwendung unter dem Patienten

Wärmeunterlage unter dem Patienten verwenden:

- ▶ Die Wärmeunterlage wird mit der GRÜNEN Seite (Patientenseite) nach oben auf den Operationstisch gelegt.
- ▶ Legen Sie den Patienten vorsichtig auf die Wärmeunterlage.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass der Patient bequem und in einer stabilen Position liegt.
- ▶ Befestigen Sie vorsichtig alle Gurte oder Fixiervorrichtungen, um eine sichere Positionierung während des Eingriffs zu gewährleisten.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass der Patient ausreichend gestützt wird, um Bewegungen während des Eingriffs zu verhindern.
- ▶ Schließen Sie das Warmluftgerät entsprechend Abschnitt 5 »Verbindung mit dem Warmluftgerät« (Seite 18) an.



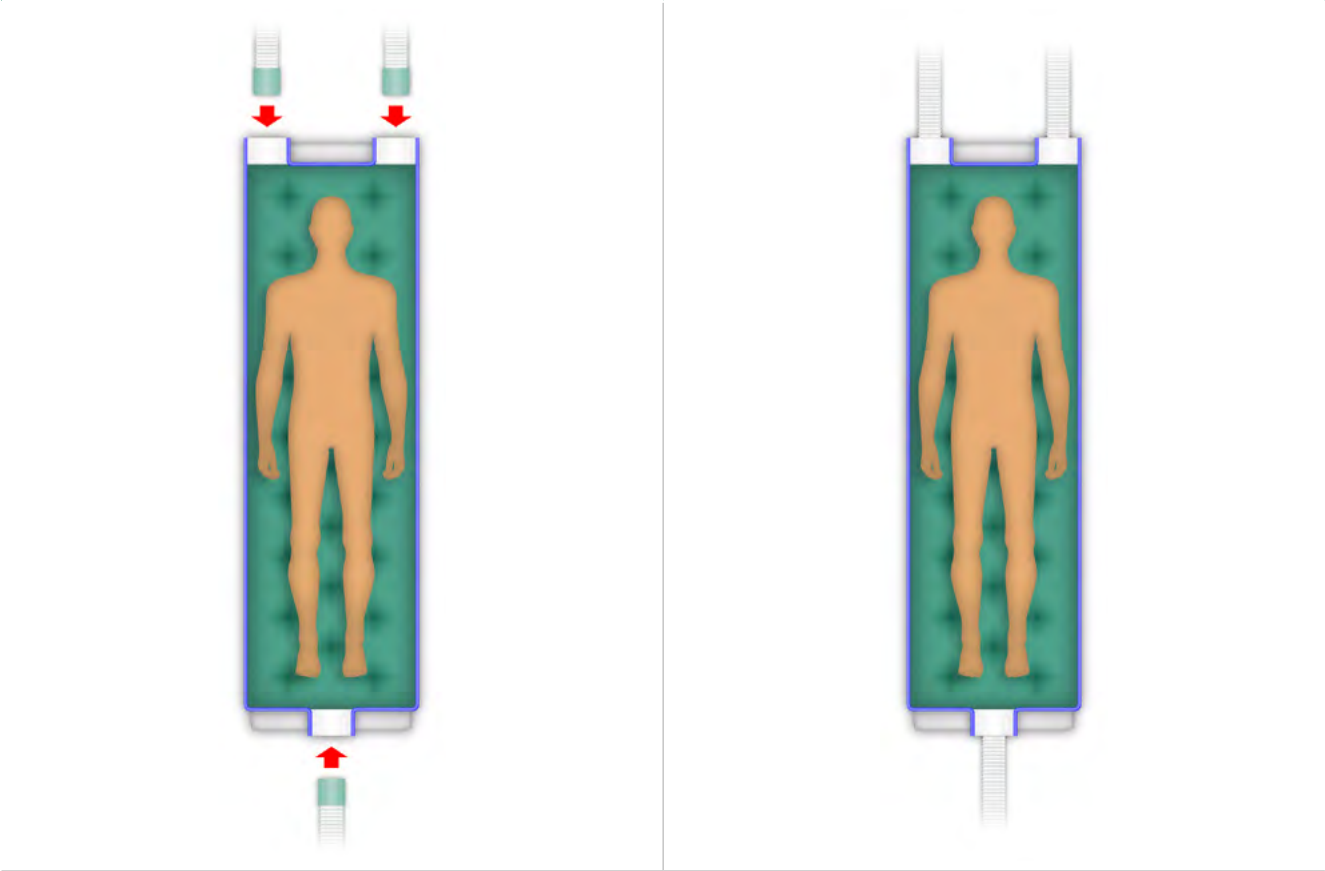
4 ANWENDUNGSBESCHREIBUNG

Auf den folgenden Seiten werden die einzelnen Wärmedecken und Wärmeunterlagen beschrieben und entsprechend ihrer ordnungsgemäßen Handhabung abgebildet.

4.1 UNIVERSAL II (UNI II)

Oberseite	Unterseite	Typ-Nr.	Abmessungen ¹ und Gewicht	Schlauchanschlüsse	Leistungsmerkmale
		906	204×64 cm (L×B) ca. 1.960 g	● ● ●	► Platzierung unter dem Patienten ► Vollständiger und uneingeschränkter Zugang zum Patienten ► Die integrierte Schicht reduziert den Auflagedruck und minimiert Flüssigkeitsansammlungen an der Oberfläche

Anwendungsbeispiele²



Anwendungsempfehlung³

									
Prä-OP	Post-OP	Intra-OP	Rückenlage	Bauchlage	Seitenlage	Steinschnitt	Beachchair	Umbettung	Pädiatrie

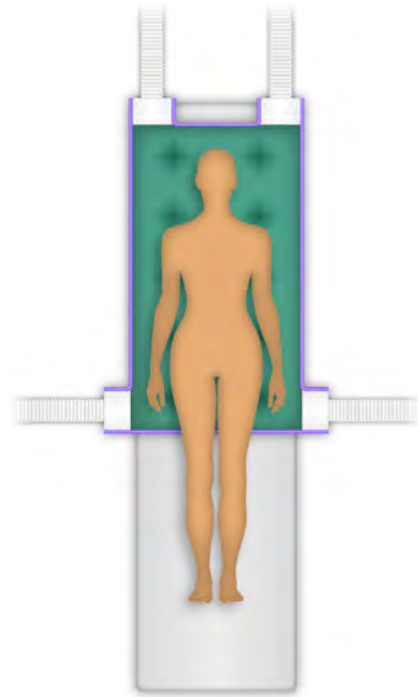
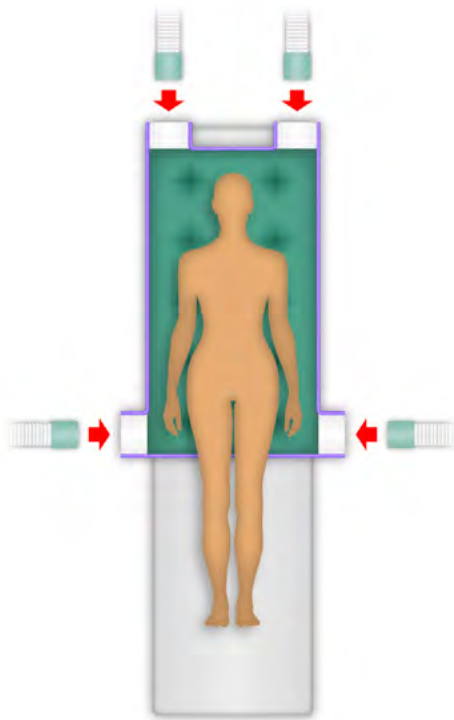
Allgemeinchirurgie	✓	Neurochirurgie	✓
Gefäßchirurgie	✓	Orthopädie und Unfallchirurgie	✓
Gynäkologie und Geburtshilfe	✓	Pädiatrie	
Herzchirurgie	✓	Plastische Chirurgie	✓
Kopfchirurgie	✓	Viszeralchirurgie	✓
Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie	✓	Thoraxchirurgie	✓

TEMPERIERUNG VON UNTEN

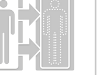
4.2 UNIVERSAL III (UNI III)

Oberseite	Unterseite	Typ-Nr.	Abmessungen ¹ und Gewicht	Schlauchanschlüsse	Leistungsmerkmale
		910	115×64 cm (L×B) ca. 1.200 g	● ● ● ●	► Platzierung unter dem Patienten ► Vollständiger und uneingeschränkter Zugang zum Patienten ► Die integrierte Schicht reduziert den Auflagedruck und minimiert Flüssigkeitsansammlungen an der Oberfläche

Anwendungsbeispiele²



Anwendungsempfehlung³

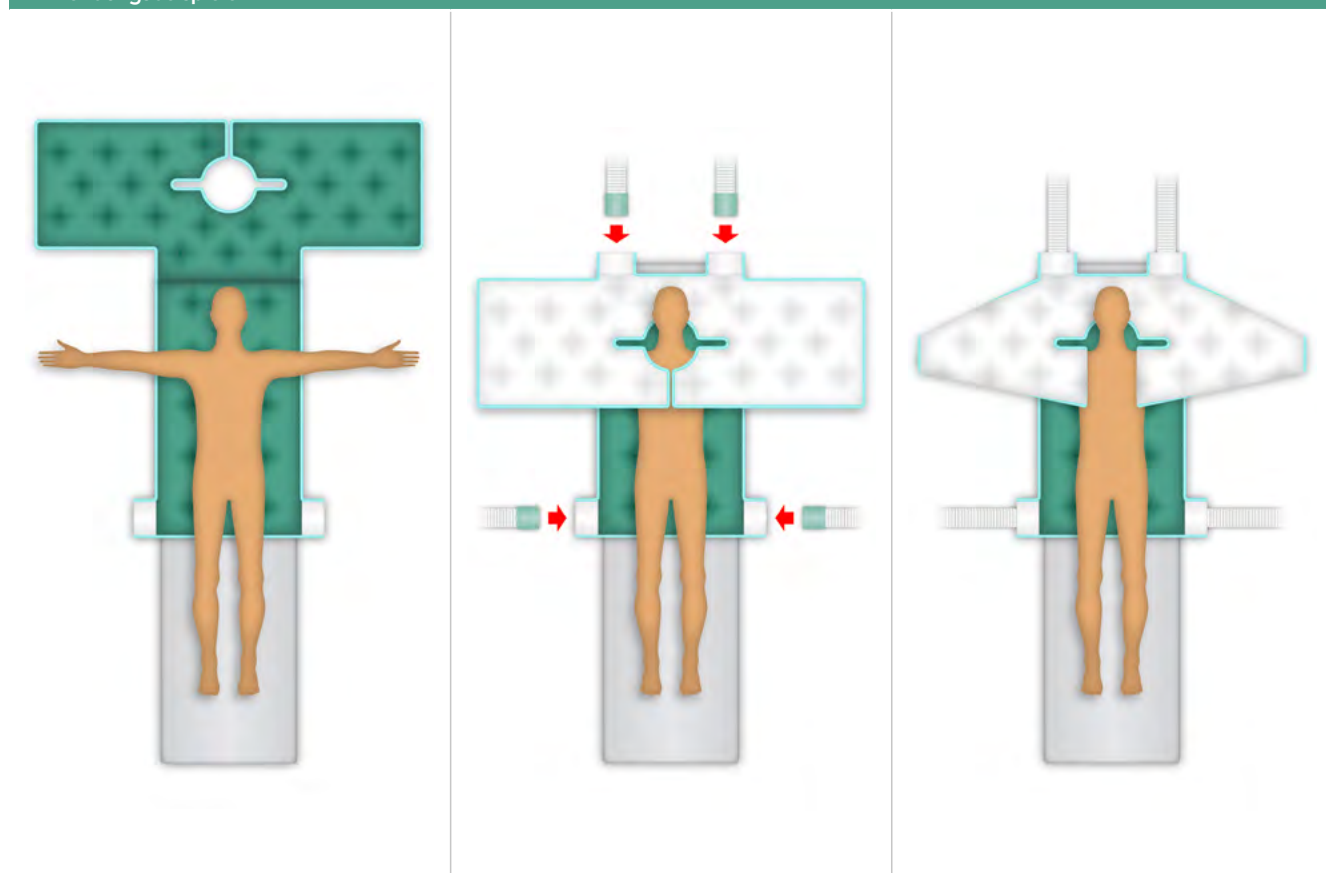
									
Prä-OP	Post-OP	Intra-OP	Rückenlage	Bauchlage	Seitenlage	Steinschnitt	Beachchair	Umbettung	Pädiatrie

Allgemeinchirurgie	✓	Neurochirurgie	✓
Gefäßchirurgie	✓	Orthopädie und Unfallchirurgie	✓
Gynäkologie und Geburtshilfe	✓	Pädiatrie	✓
Herzchirurgie	✓	Plastische Chirurgie	✓
Kopfchirurgie	✓	Viszeralchirurgie	✓
Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie	✓	Thoraxchirurgie	✓

4.3 ADULT II / ERWACHSENE II (EW II)

Oberseite	Unterseite	Typ-Nr.	Abmessungen ¹ und Gewicht	Schlauchanschlüsse	Leistungsmerkmale
		904	Oberteil 70×170 cm (L×B) Unterteil 115×64 cm (L×B) ca. 1.540 g	● ● ● ●	► Platzierung unter dem Patienten ► Die integrierte Schicht reduziert den Auflagedruck und minimiert Flüssigkeitsansammlungen an der Oberfläche ► Mit Oberkörperbedeckung ► Teilbar im Brustbereich und an der Kopföffnung

Anwendungsbeispiele²



Anwendungsempfehlung³

Prä-OP	Post-OP	Intra-OP	Rückenlage	Bauchlage	Seitenlage	Steinschnitt	Beachchair	Umbettung	Pädiatrie	

Allgemeinchirurgie	✓	Neurochirurgie	
Gefäßchirurgie	✓	Orthopädie und Unfallchirurgie	✓
Gynäkologie und Geburtshilfe	✓	Pädiatrie	
Herzchirurgie		Plastische Chirurgie	✓
Kopfchirurgie		Viszeralchirurgie	✓
Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie		Thoraxchirurgie	

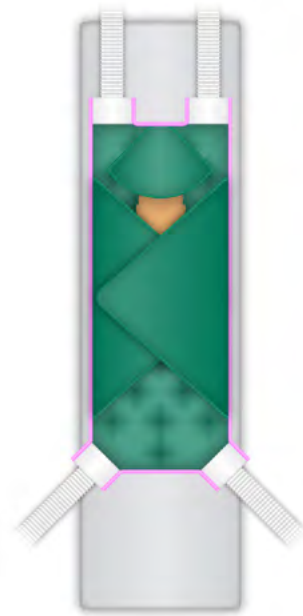
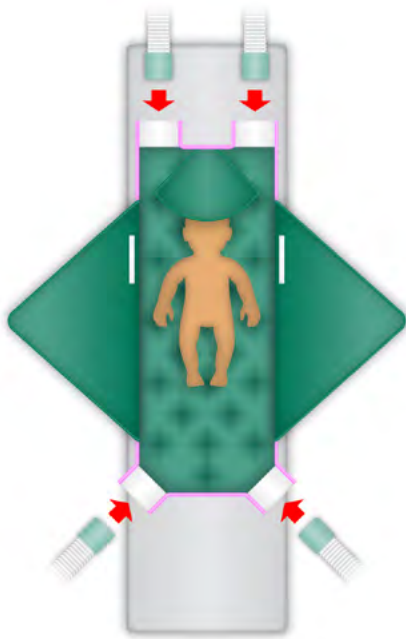
TEMPERIERUNG VON OBEN

TEMPERIERUNG VON UNTEN

4.4 BABY INFANT / BABY KLEINKIND (BKK)

Oberseite	Unterseite	Typ-Nr.	Abmessungen ¹ und Gewicht	Schlauchanschlüsse	Leistungsmerkmale
		902	130×52 cm (L×B) Flügel 96×49 cm (L×B) ca. 890 g	● ● ● ●	► Platzierung unter dem Patienten ► Vollständiger und uneingeschränkter Zugang zum Patienten ► Die integrierte Schicht reduziert den Auflagedruck und minimiert Flüssigkeitsansammlungen an der Oberfläche ► Mit Kopf- und Körperbedeckung

Anwendungsbeispiele²



Anwendungsempfehlung³

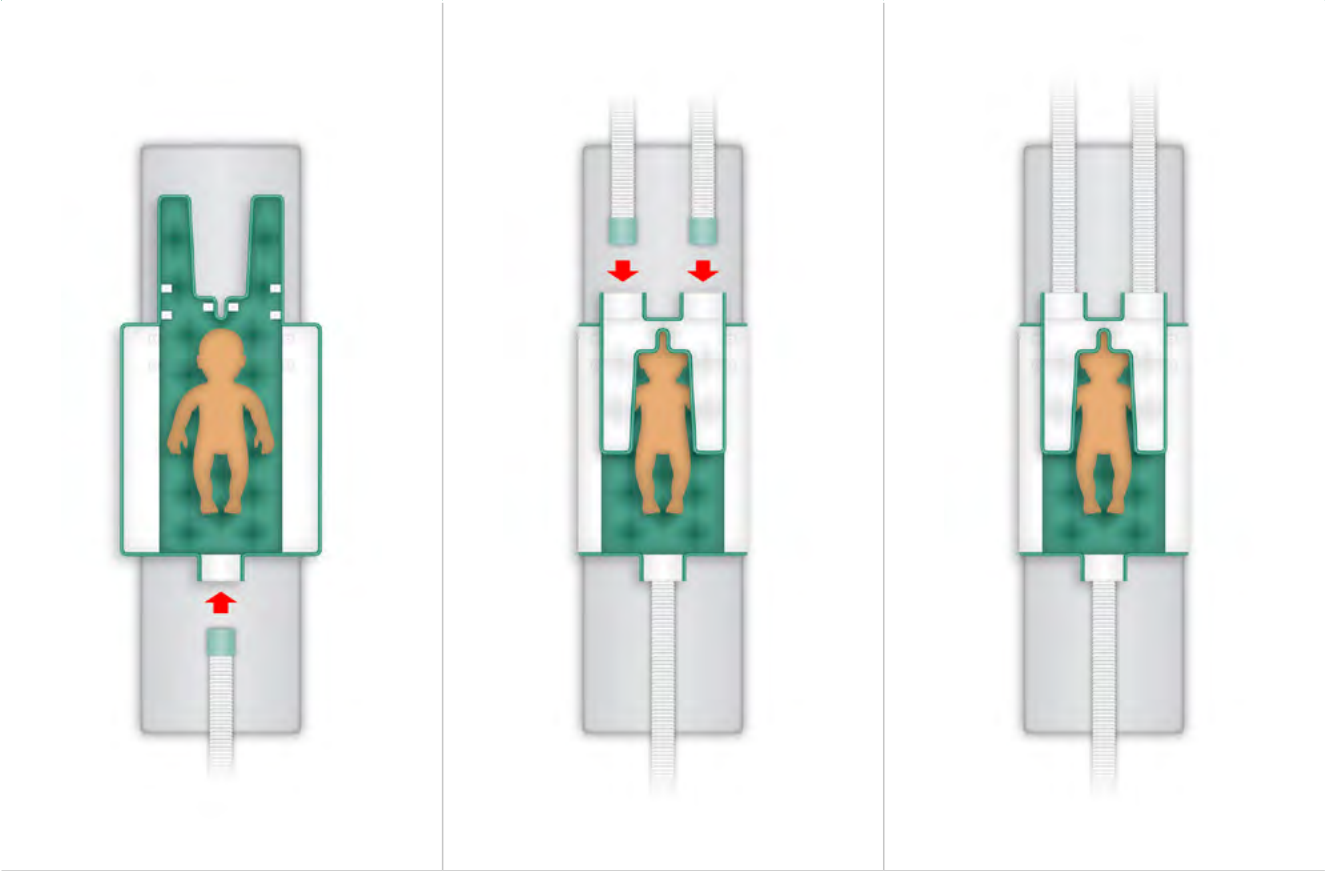
									
Prä-OP	Post-OP	Intra-OP	Rückenlage	Bauchlage	Seitenlage	Steinschnitt	Beachchair	Umbettung	Pädiatrie

Allgemeinchirurgie		Neurochirurgie	
Gefäßchirurgie	✓	Orthopädie und Unfallchirurgie	
Gynäkologie und Geburtshilfe		Pädiatrie	✓
Herzchirurgie	✓	Plastische Chirurgie	
Kopfchirurgie	✓	Viszeralchirurgie	
Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie	✓	Thoraxchirurgie	

4.5 INFANT CARDIO / KLEINKIND CARDIO (KKC)

Oberseite	Unterseite	Typ-Nr.	Abmessungen ¹ und Gewicht	Schlauchanschlüsse	Leistungsmerkmale
		909	Thoraxschläuche 48×19 cm (L×B) Unterteil 86×74 cm (L×B) ca. 590 g		▸ Platzierung unter dem Patienten ▸ Die integrierte Schicht reduziert den Auflagedruck und minimiert Flüssigkeitsansammlungen an der Oberfläche ▸ Geeignet für Herzkathetertisch ▸ Mit Perforation der Liegefläche zur Flüssigkeitsabfuhr

Anwendungsbeispiele²



Anwendungsempfehlung³

									
Prä-OP	Post-OP	Intra-OP	Rückenlage	Bauchlage	Seitenlage	Steinschnitt	Beachchair	Umbettung	Pädiatrie

Allgemeinchirurgie		Neurochirurgie	
Gefäßchirurgie		Orthopädie und Unfallchirurgie	
Gynäkologie und Geburtshilfe		Pädiatrie	✓
Herzchirurgie	✓	Plastische Chirurgie	
Kopfchirurgie		Viszeralchirurgie	
Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie		Thoraxchirurgie	✓

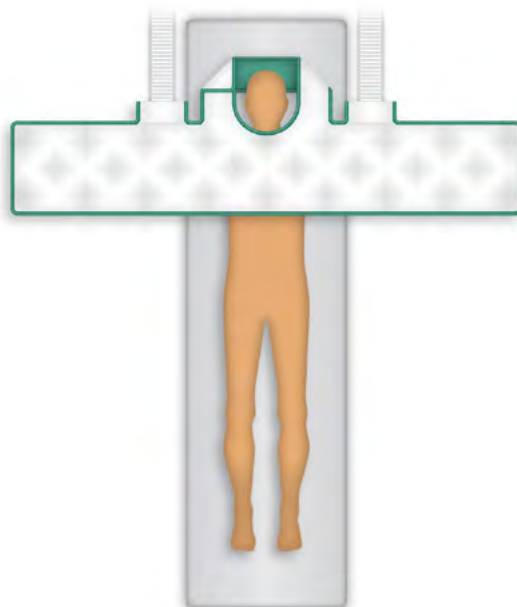
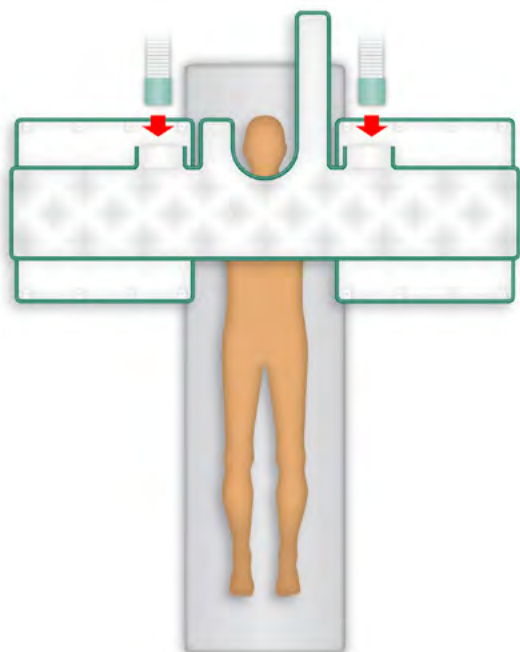
TEMPERIERUNG VON OBEN

TEMPERIERUNG VON UNTEN

4.6 UPPER BODY / OBERKÖRPER (OKD)

Oberseite	Unterseite	Typ-Nr.	Abmessungen ¹ und Gewicht	Schlauchanschlüsse	Leistungsmerkmale
		894	193×70 cm (L×B) Kopfteil 57×16 cm (L×B) ca. 440 g	● ●	► Platzierung über dem Patienten ► Für die Temperierung von Kopf und Oberkörper ► Vollständige Umhüllung der Arme

Anwendungsbeispiele²



Anwendungsempfehlung³

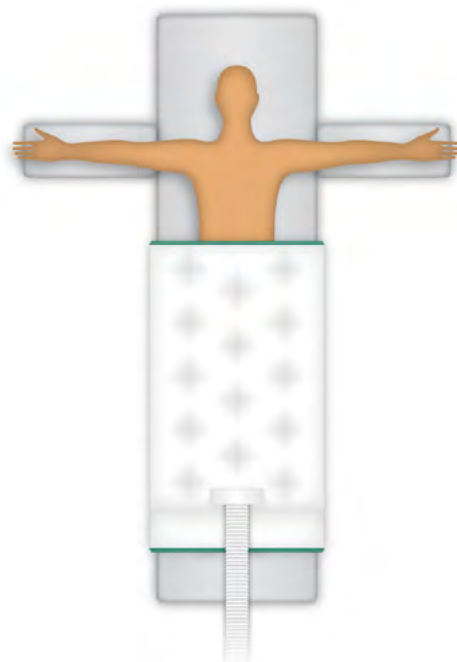
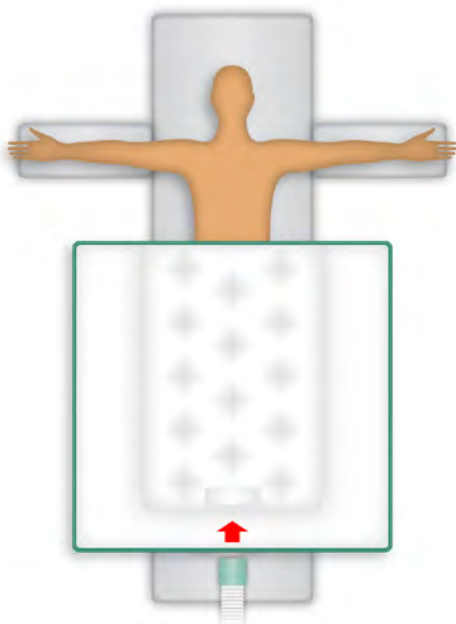
									
Prä-OP	Post-OP	Intra-OP	Rückenlage	Bauchlage	Seitenlage	Steinschnitt	Beachchair	Umbettung	Pädiatrie

Allgemeinchirurgie	✓	Neurochirurgie	
Gefäßchirurgie	✓	Orthopädie und Unfallchirurgie	✓
Gynäkologie und Geburtshilfe	✓	Pädiatrie	
Herzchirurgie		Plastische Chirurgie	✓
Kopfchirurgie		Viszeralchirurgie	✓
Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie		Thoraxchirurgie	

4.7 LOWER BODY / UNTERKÖRPER (UKD)

Oberseite	Unterseite	Typ-Nr.	Abmessungen ¹ und Gewicht	Schlauchanschlüsse	Leistungsmerkmale
		897	115×118 cm (L×B) ca. 400 g	●	► Platzierung über dem Patienten ► Für die Temperierung des Unterkörpers ► Für die Temperierung als Ganzkörperdecke bei Kindern geeignet

Anwendungsbeispiele²



Anwendungsempfehlung³

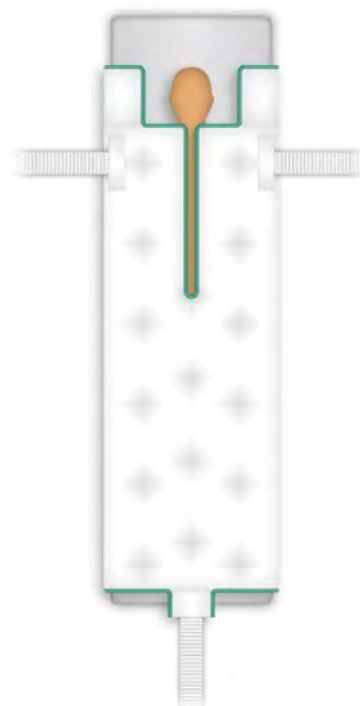
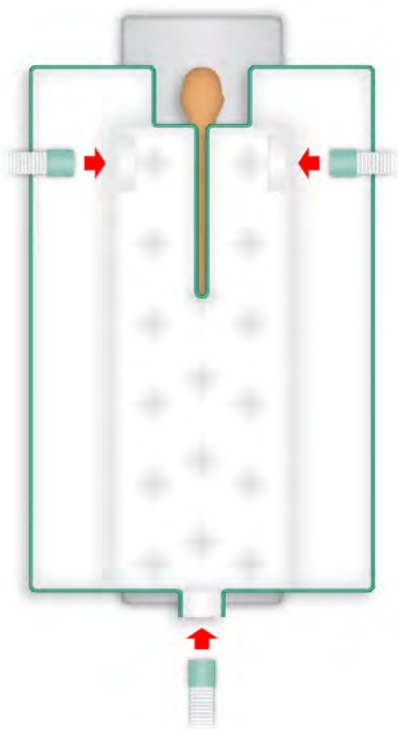
									
Prä-OP	Post-OP	Intra-OP	Rückenlage	Bauchlage	Seitenlage	Steinschnitt	Beachchair	Umbettung	Pädiatrie

Allgemeinchirurgie	✓	Neurochirurgie	
Gefäßchirurgie	✓	Orthopädie und Unfallchirurgie	✓
Gynäkologie und Geburtshilfe	✓	Pädiatrie	✓
Herzchirurgie	✓	Plastische Chirurgie	✓
Kopfchirurgie	✓	Viszeralchirurgie	✓
Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie	✓	Thoraxchirurgie	✓

4.8 FULL BODY / GANZKÖRPER (GKD)

Oberseite	Unterseite	Typ-Nr.	Abmessungen ¹ und Gewicht	Schlauchanschlüsse	Leistungsmerkmale
		895	196 × 128 cm (L × B) ca. 710 g	● ● ●	► Platzierung über dem Patienten ► Für die Temperierung des ganzen Körpers ► Vollständige Umhüllung des Patienten ► Teilbar im oberen Drittel durch eine Druckknopfleiste

Anwendungsbeispiele²



Anwendungsempfehlung³

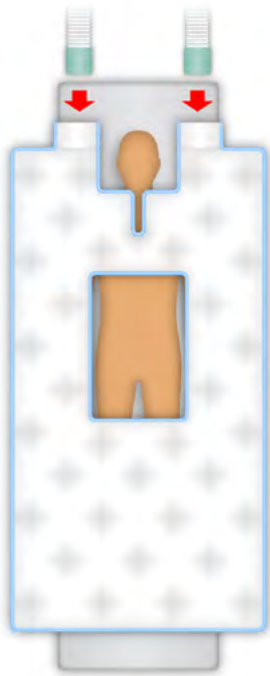
									
Prä-OP	Post-OP	Intra-OP	Pädiatrie	Steinschnitt	Rückenlage	Bauchlage	Seitenlage	Beachchair	Umbettung

Allgemeinchirurgie		Neurochirurgie	✓
Gefäßchirurgie		Orthopädie und Unfallchirurgie	
Gynäkologie und Geburtshilfe		Pädiatrie	
Herzchirurgie		Plastische Chirurgie	
Kopfchirurgie	✓	Viszeralchirurgie	
Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie	✓	Thoraxchirurgie	

4.9 MULTI I

Oberseite	Unterseite	Typ-Nr.	Abmessungen ¹ und Gewicht	Schlauchanschlüsse	Leistungsmerkmale
		908	180×94 cm (L×B) Ausschnitt 55×36 cm (L×B) ca. 520 g	● ●	▸ Platzierung über dem Patienten ▸ Für die Temperierung des ganzen Körpers ▸ Mit OP-Fenster und Öffnung im Halsbereich

Anwendungsbeispiele²



Anwendungsempfehlung³

									
Prä-OP	Post-OP	Intra-OP	Pädiatrie	Steinschnitt	Rückenlage	Bauchlage	Seitenlage	Beachchair	Umbettung

Allgemeinchirurgie		Neurochirurgie	✓
Gefäßchirurgie		Orthopädie und Unfallchirurgie	
Gynäkologie und Geburtshilfe		Pädiatrie	
Herzchirurgie		Plastische Chirurgie	
Kopfchirurgie	✓	Viszeralchirurgie	
Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie	✓	Thoraxchirurgie	

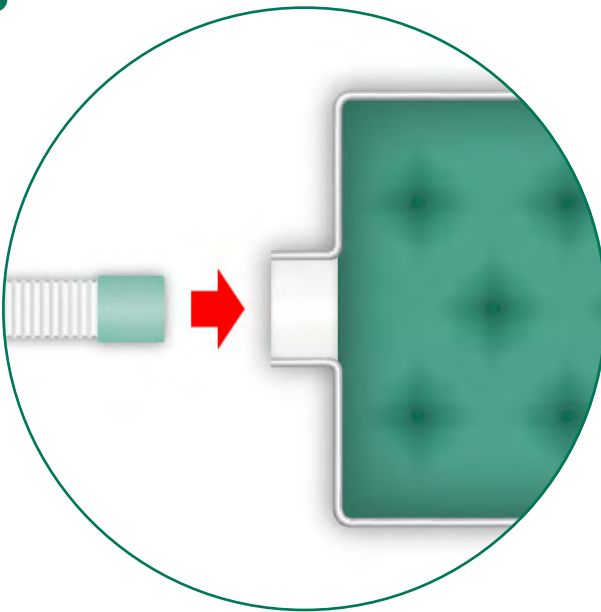
TEMPERIERUNG VON OBEN

5 VERBINDUNG MIT DEM WARMLUFTGERÄT

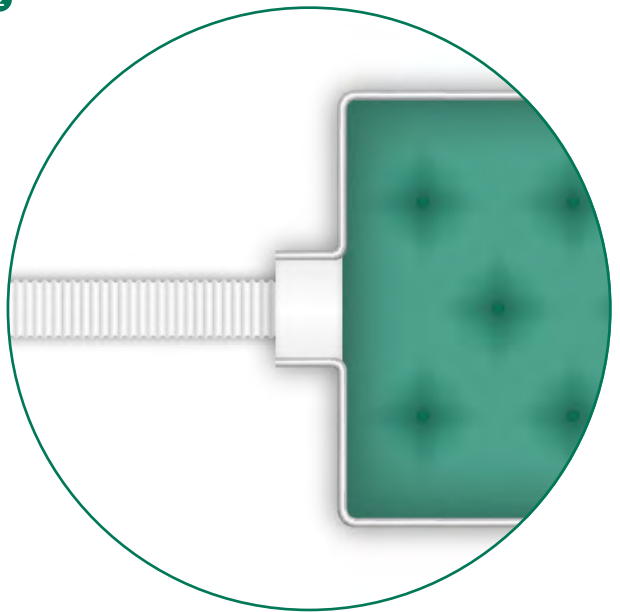
Anleitung für den Anschluss von Wärmedecken und Wärmeunterlagen an das Warmluftgerät:

- ▶ Führen Sie die Schlauchdüse in eine der Schlauchanschlussöffnungen der Wärmeunterlage ein (siehe Abb. ①)
- ▶ Schieben Sie das Schlauchende bis hinter den Klettverschluss (siehe Abb. ②)
- ▶ Drücken Sie den Klettverschluss des Deckeneingangs um das Schlauchende zusammen, um den Rest der Öffnung zu schließen: der Schlauch muss dabei soweit fixiert sein, dass er nicht herausrutschen kann! (siehe Abb. ③)
- ▶ Achten Sie darauf, dass der Luftstrom nicht durch einen abgeknickten Schlauch behindert wird!
- ▶ Schalten Sie anschließend das Warmluftgerät gemäß der Gebrauchsanweisung ein und betreiben Sie es (siehe Abb. ④)
- ▶ **TIPP:** Beste Ergebnisse werden in Kombination mit unserem Warmluftgerät TWINWARM BB erzielt (siehe Abschnitt 1.7 »Produktkombination« Seite 4)

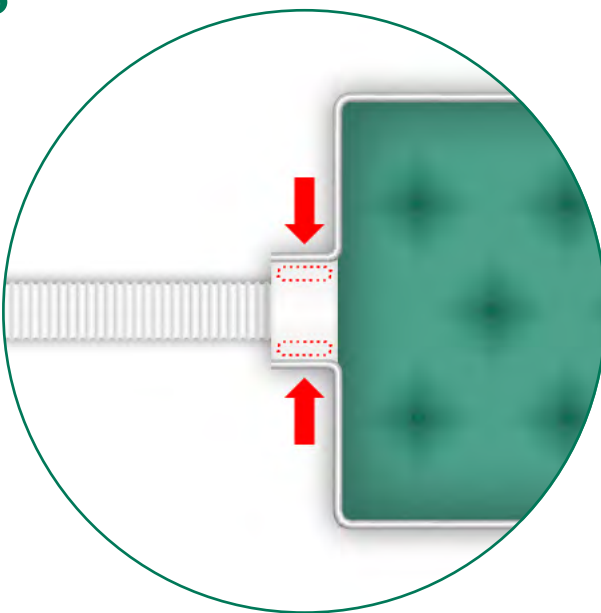
①



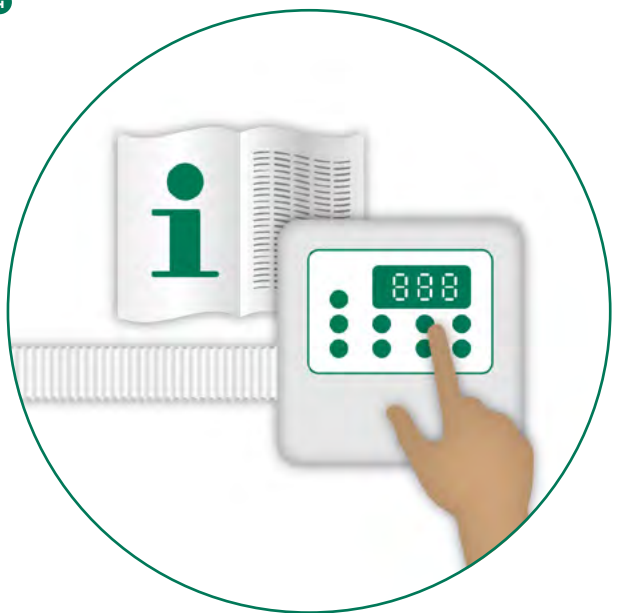
②



③



④



6 AUFBEREITUNG

- ▶ MOECK WARMING SYSTEM® Wärmedecken und Wärmeunterlagen sind wiederverwendbar. Zum Schutz von Patient und Anwender ist vor dem ersten Gebrauch wie nach der Verwendung eine hygienische Aufbereitung der Wärmedecken und Wärmeunterlagen notwendig.
- ▶ Beachten Sie die aktuellen nationalen regulatorischen und gesetzlichen Anforderungen sowie die Richtlinien für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention zur Aufbereitung von Medizinprodukten.
- ▶ Für die hygienische Aufbereitung ist grundsätzlich der Betreiber verantwortlich. Die MOECK & MOECK GmbH unterstützt mit Empfehlungen zur Durchführung der hygienischen Aufbereitung.
- ▶ Die Informationen zur Aufbereitung entnehmen Sie bitte dem Dokument des Herstellers »Aufbereitungsanweisung Wiederverwendbare konvektive Wärmedecken und Wärmeunterlagen«.

7 SACHGEMÄSSE ANWENDUNG

Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für Defekte, unzureichende Leistung oder unzureichende Sicherheit der Wärmedeckenunterlagen, wenn:

- ▶ Sie außerhalb des bestimmungsgemäßen Gebrauchs verwendet werden.
- ▶ Schäden durch Nichtbeachtung der Sicherheits- und Warnhinweise eintreten.
- ▶ Die Wiederaufbereitung der Wärmedecken und Wärmeunterlagen nicht fachgerecht erfolgt.

8 GARANTIE

- ▶ Der Garantieanspruch gilt nur für Mängel, die durch einen vom Hersteller zu vertretenden Fehler entstanden sind.
- ▶ Die MOECK WARMING SYSTEM® Wärmedecken und Wärmeunterlagen sind darauf ausgelegt, mindestens 50-mal verwendet und wiederaufbereitet zu werden.

Diese Garantie gilt nicht:

- ▶ Für Schäden, die durch nicht sachgemäße Aufbereitung entstehen, z.B. Verformung der 3D-Abstandsgewirke, Delaminierung der Polyurethan-Beschichtung, etc.
- ▶ Für offensichtlich mechanisch verursachte Schäden, beispielsweise durch scharfe/spitze Gegenstände, Entwässerungspresse usw.

9 ENTSORGUNG

Die Entsorgung benutzter Wärmedecken und Wärmeunterlagen erfolgt durch Ihren Vertragspartner für die Aufbereitung, bzw. dessen Partnerfirmen. Dort wird eine fachgerechte, dokumentierte Entsorgung vorgenommen, falls eine Aufbereitung oder Instandsetzung nicht möglich sein sollte.

VERWEISE

¹ Die textilen Produkte laufen während der ersten Aufbereitungszyklen um 3–5% ein. Ferner wird bei den Maßangaben ein Toleranzwert von ± 2 cm zugrunde gelegt.

² Die Anwendungsbeispiele illustrieren alle jeweils vorhandenen Anschlussmöglichkeiten – für die ordnungsgemäße Inbetriebnahme genügen ein bis maximal zwei Schläuche.

³ Die Anwendungsempfehlung basiert auf Erfahrungswerten unserer Servicepartner aus der Praxis und sind somit unverbindlich.

VERTRIEBSPARTNER

DBL Ahrens Textil-Service GmbH

Fritz-Straßmann-Straße 11 • 25337 Elmshorn • Germany
Tel. +49 (0) 4121 641 0 • mws@dbl-ahrens.de

MOECK GmbH

Industriezone-Bürgerfeld 4 • 3150 Wilhelmsburg • Austria
Tel. +43 (0) 1 9416 999 • info@moeck.at

Bitmedical AG

Kastellstraße 1 • 4303 Kaiseraugst • Swiss
Tel. +41 (0) 61 331 60 90 • info@bitmedical.com

MOECK & MOECK



MOECK & MOECK GmbH

Waidmannstraße 12 D • 22769 Hamburg • Germany
Tel. +49 (0) 40 4111 4111 • Fax +49 (0) 40 4116 7354
info@moeckundmoeck.de • MOECKWARMINGSYSTEM.COM